

JAHRESBERICHT

SPRACHCAFÉ BASEL



Die Idee für ein Sprachcafé gab es schon länger, sie wurde aber im Februar 2016 konkreter und nach zwei Teamsitzungen (8.3.16/ 1.4.16) fand dann am 15. April das erste Sprachcafé im Café Frühling erfolgreich statt. Seit dem 8.6.16 (Datum der ersten Generalversammlung) ist das Sprachcafé ein Verein. Die Vereinsmitglieder kommen wöchentlich ins Sprachcafé und halten regelmässig Sitzungen ab.

Bis nach der Sommerpause im August haben wir ein Konto eröffnet, die Webseite wurde aufgeschaltet, ein Artikel bei der Tageswoche und ein Interview im Radio X sind erschienen, wir regelten die interne Kommunikation und organisierten uns im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Nach langen Diskussionen und Überlegungen mussten wir uns eingestehen, dass es noch nicht möglich ist, ein zweites Sprachcafé an einem anderen Ort anzubieten, obwohl die Nachfrage besteht. Durch die grosszügige Unterstützung der Stiftung Mercator Schweiz, konnten wir vorausplanen und waren nicht mehr akut auf Spenden angewiesen. Ausserdem durften wir das Sprachcafé in ihrem Magazin vorstellen.

Im Oktober boten wir den Sprachcafé-Teilnehmern an, uns auf die Herbstmesse zu begleiten. Es war ein tolles Erlebnis mit einer Gruppe von über 30 Leuten über die Kaserne Basel zu schlendern. Ebenso war das Waldfest im Dezember ein Erfolg. Mit Getränken, Mandarinli, Schöggeli und Gitarre trafen wir uns bei Riehen im Wald an einer Feuerstelle und verbrachten einen schönen Sprachcafé-Abend mit vielen Geschichten am Feuer.

Die Sprachcafé-Treffen gingen über die Feiertage nahtlos weiter und im Februar ermöglichte es uns die Stadt Basel, gratis an der Museumsnacht teilzunehmen. Auch zu diesem Anlass kamen über 30 Deutschlernende. Aufgrund der grossen Nachfrage entschieden wir uns dazu, ab März das Sprachcafé wöchentlich anzubieten, abwechslungsweise Mittwoch und Freitag Abend. Die Zusammenarbeit mit dem Café Frühling gestaltete sich auch hier unkompliziert und wertschätzend. Bei der Preisverleihung zum Young Caritas Award 2016 holten wir den zweiten Platz, was für den ganzen Verein eine tolle Anerkennung ist. Ebenso wurden wir von Schappo eingeladen, unser Projekt vor einer Jury zu präsentieren. Leider erhielten wir diesen Anerkennungspreis nicht, wir waren aber unter den vier ausgewählten Projekten.

In Hinblick auf den Kleidertausch, den wir für Ende April 2017 geplant hatten, haben wir beim Druckbus Basel Stofftaschen mit unserem Logo drucken lassen. Die Taschen können im Sprachcafé gekauft werden. Für den Kleidertausch am 30. April 2017 mieteten wir in der Markhalle Basel einen Raum und es gelang uns, viele verschiedene Menschen anzusprechen und durch diesen Anlass zusammenzubringen. Die übriggebliebenen Kleider wurden an Flüchtlingsorganisationen aus Basel gespendet.

Im April wurde das Präsidium von der Initiatives of Change-Foundation der UNO nach Genf eingeladen, um bei einem Gespräch zum Thema „Youth Breaking Barriers of Exclusion“ das Sprachcafé vorzustellen. Dies war eine spannende Möglichkeit, neue Inputs zu erhalten und Kontakte zu knüpfen.

Wir danken allen Vereinsmitgliedern für ihr grosses ehrenamtliches Engagement im und ums Sprachcafé! Ihr tragt den Verein mit eurer Motivation, euren Ideen und eurem Herzen.

Ebenso danken wir dem Café Frühling für die tolle Zusammenarbeit und für die schönen Räumlichkeiten, die uns zur Verfügung stehen. Ein grosser Dank geht auch an alle, die 2016/2017 für den Verein gespendet haben. Grössere Spender sind auf der Webseite aufgelistet.

Danke an alle, die als Deutschlernende ins Sprachcafé kommen, ihren Alltag, ihre Sorgen und Ängste, aber auch ihre Freude und ihre Dankbarkeit mit uns teilen. Wir haben in diesem Jahr sehr viel voneinander und miteinander gelernt.

16. Mai 2017
Das Präsidium